

	<p>Object: Das Gasthaus °Zum Engel° in Bad Bergzabern</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Grafische Sammlung</p> <p>Inventory number: HM_0_8926</p>
--	--

## Description

Das Gasthaus °Zum Engel° in der Königstraße 45 im Stadtzentrum von Bergzabern (hinter dem Brunnen auf der rechten Seite) wurde 1579 im Stil der Renaissance von den Herzögen von Pfalz-Zweibrücken erbaut und als Verwaltungs- und Amtssitz der Oberamtänner des Oberamtes Bergzabern genutzt. 1802 wurde es als Gasthaus umgestaltet. Das Gebäude ist heute auch Sitz des städtischen Museums und liegt wenige Schritte vom Schloss Bergzabern entfernt. Die gefällige Darstellung wurde sicherlich bei einer Reise des Künstlers durch die Pfalz festgehalten und danach in der Münchner Werkstatt als Aquarell ausgeführt und mit einer Reihe von kleinen Genreszenen versehen.

Weis war Schüler des bekannten Veduten- und Theaternalers Domenico Quaglio und seines Bruders Simon in München. Er kam im Jahr 1839 als Hofmaler des Herzogs Max Eugen von Leuchtenberg nach St. Petersburg. Er schuf dort und in Moskau zahlreiche Veduten. Nach dem frühen Tode des Herzogs kehrte Weiß 1852 nach München zurück.

## Basic data

Material/Technique: Aquarell und Feder auf Büttenpapier  
Measurements: 140 x 195mm

## Events

Painted	When	1884
	Who	Joseph Andreas Weiss (1814-1887)
	Where	Bad Bergzabern

[Relationship  
to location]

When

Who

Where

Gasthaus "Zum Engel" (Bad Bergzabern)

## Keywords

- Graphics
- Inn
- Museum
- Watercolor
- Well
- veduta